

MTV-Ruine wird abgerissen

Salzgitter-Bad Der Plan für den Neubau ist fertig. Auf Zuschüsse wird noch gewartet. In diesem Jahr soll gebaut werden.

Von Horst Körner



Die Reste des ehemaligen Funktionstraktes des abgebrannten MTV Vereinsheims werden im Februar abgerissen. Foto. Horst Körner

Als im Dezember 2011 das MTV-Heim in der Jahnstraße in Salzgitter-Bad brannte, sagte Vereinsvorsitzende Anja Wolfgram-Funke spontan, das Haus werde wieder aufgebaut. Niemand hatte damals ahnen können, mit wievielen Schwierigkeiten dieses Vorhaben verbunden sein würde. Doch in diesem Jahr soll gebaut werden.

Zwei Jahre nach dem Feuer ist der gebeutelte Verein nun so weit und will den Bauantrag einreichen. „Die Zeit drängt, denn 2014 muss es definitiv mit dem Neubau losgehen“, schildert die Vorsitzende die Situation. Sie ist aber überzeugt, dass nun ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte gesetzt werde.

Wolfgram-Funke berichtet, dass der Vorstand die Pläne abgesegnet habe. „Wir wollen zwar noch im Vorfeld die Rahmenbedingungen von der Versicherung genehmigen lassen“, sagt sie. Doch am 3. Februar soll ein Bagger anrücken und die Ruine abreißen. Sie ist inzwischen ausgeräumt worden. Nur die Mauern stehen noch.

„Für den Aufbau fehlt uns aber noch ein wenig Geld“, sorgt sich die Vorsitzende. Die Genehmigung der beantragten Fördermittel sei bisher nicht erfolgt. „Wir haben zusätzlich eine Projektförderung aus Mitteln des Konrad-Fonds eingereicht“, sagt sie und verweist auf einen Bericht des Vereins auf seiner Internetseite www.mtv-salzgitter.de. Dort, so erinnert Wolfgram-Funke, seien auch die zahlreichen Unterstützer des Vereins aufgelistet. „Ich hoffe, dass diese Hilfsbereitschaft nicht nachlassen wird“, bleibt sie optimistisch. Zuversichtlich ist sie außerdem, dass sich die Stadt trotz der angespannten Finanzlage sowie der vorliegenden zahlreichen Anträge bemühen wird, dem MTV zu helfen. „Unsere Anträge werden von allen infrage kommenden Zuschussgebern wohlwollend geprüft“, ist sich die Vorsitzende sicher.

Als eine weitere Unbekannte nennt sie das Ergebnis der Bauantragsprüfung. „Wir müssen abwarten, ob die Stadt Auflagen für den Neubau machen wird.“

Im Neubau sollen eine Geschäftsstelle, zwei Übungsräume von 128 und 182 Quadratmetern, ein Entspannungsraum, der zusätzlich für den Gesundheitssport genutzt werden soll, sowie ein Mehrzweckraum eingerichtet werden. Dazu seien eine Teeküche, vier Umkleidebereiche mit Duschen, Sanitäreinrichtungen, ein Raum für die Technik und ein Raum für Erste Hilfe vorgesehen.

„Wir wollen in Zukunft in den neuen Räumen auch mehr für die ältere Generation tun“, berichtet sie aus der Vereinsplanung für die Zukunft.

Das Vereinsheim brannte in der Nacht zum 30. Dezember 2011 ab (die SZ berichtete). Als damals die Feuerwehr zum Brandort kam, schlugen die Flammen bereits aus dem Dach. Das Haus mit Gaststätte und Wohnung brannte nieder. Stehen blieb ein Funktionstrakt. Das Wasser für die Löscharbeiten wurde aus dem Teich des ehemaligen Tagebaus Finkenkuhle herangeführt.

Der Sportbetrieb und die Verwaltung wurden nach einer beispielhaften Hilfsstelle an verschiedenen Orten wieder aufgenommen.

<http://www.salzgitter-zeitung.de/lokales/Salzgitter/bad-gebhardshagen/mtv-ruine-wird-abgerissen-id1302990.html>

Bericht aus SZ- Zeitung, 18.01.2014